

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 29.1.1996

1. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, 25-fach
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landesamtsdirektoren)
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landesregierung,  
Schenkenstraße 4, 1014 Wien

zur gefälligen Kenntnis.

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 100	-GE/19. 96
Datum: 06. FEB. 1996	
Verteilt 7, 2, 96/1	

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr. Rauchbauer eh.  
(Leiter des Verfassungsdienstes)

May Weber

F.d.R.d.A.

**Amt der Burgenländischen Landesregierung**  
**Landesamtsdirektion - Verfassungsdienst**

---

Bundesministerium für Justiz  
Museumstraße 7  
1070 Wien

Eisenstadt, am 29.1.1996  
7000 Eisenstadt, Freiheitsplatz 1  
Tel.: 02682/600 DW 2030  
Hr. Dr. Rauchbauer

**Zahl:** LAD-VD-A244/1-1996

**Betr:** Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Strafvollzugsgesetz und das Einführungsgesetz  
zum Strafvollzugsgesetz geändert werden  
(Strafvollzugsgesetznovelle 1996), Stellungnahme

**Bezug:** GZ 641.004/2-II.1/1995

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Strafvollzugsgesetz und Einführungsgesetz zum Strafvollzugsgesetz geändert werden (Strafvollzugsgesetznovelle 1996), erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr. Rauchbauer eh.  
(Leiter des Verfassungsdienstes)

F.d.R.d.A.:

